



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. Dezember 2020

Gesellschaft & Soziales, Homepage

Landeshauptstadt Wiesbaden weitet Winterregelung im Corona-Winter aus

Um die Belegungssituation im Männerwohnheim angesichts der besonderen Herausforderungen im Zuge der Corona-Pandemie zu entzerren, nutzt das Sozialleistungs- und Jobcenter im Sozialdezernat ab Januar das ehemalige Hotel Braun in der Aukammallee: „Zum Jahreswechsel werden sukzessive dreißig jetzige Bewohner des sogenannten Durchgangsbereichs ins Hotel Braun umziehen, um das Männerwohnheim der Heilsarmee zu entlasten“, berichtet Sozialdezernent Christoph Manjura.

Seit bereits vielen Jahren arbeitet die Stadt Wiesbaden mit der so genannten „Winterregelung“: im Männerwohnheim der Heilsarmee in der Schwarzenbergstraße können in der kalten Jahreszeit mittellose Menschen ohne Ansprüche auf Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern Teil II, III oder XII kostenlos übernachten. Insgesamt stehen 130 Plätze bereit (aktuell übernachten dort etwa 75 Männer); für Frauen stehen eigens Plätze in einer weiteren Unterkunft zur Verfügung.

„Uns ist bewusst, dass auf der Straße lebende Menschen durch Corona doppelt gefährdet sind. Sie können sich nicht so gut schützen und gehören oftmals einer Risikogruppe an“, so Manjura. Daher wurde die Winterregelung im Frühjahr entgegen der sonstigen Praxis nicht aufgehoben, sondern war 2020 durchgängig in Kraft. „Mit der Nutzung einer weiteren Unterkunft wollen wir Vorsorge betreiben und die Ansteckungsgefahr reduzieren“, erläutert der Sozialdezernent.

Christoph Manjura ist es zudem ein wichtiges Anliegen, der Diakonie als Träger der Wohnungslosenhilfe, der Heilsarmee, den Kirchen, den Tafeln, Wohlfahrtsverbänden und Rettungsorganisationen, privaten Initiativen sowie Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihr Engagement zu danken. Ebenso den zuständigen Kolleginnen und Kollegen im Sozialdezernat. „Schon im ersten Shutdown im Frühling gab es in Wiesbaden eine große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität“, zeigt sich Manjura dankbar. Sachspenden, Essensverteilaktionen, große wie kleine Geldspenden oder andere Formen der Unterstützung hätten gezeigt, dass man in Wiesbaden Zusammenhalt groß schreiben kann. „Diese Solidarität und Mitmenschlichkeit wünsche ich mir auch für die Weihnachtszeit und das Jahr 2021“, schließt Manjura.

+++